

**Redemanuskript zur Verabschiedung von
Günter Ziffus im Rat am 18. Juli 2013**

Lieber Günter,

Du legst zum 01.10.2013 Dein Ratsmandat nieder und sagst „Auf Wiedersehen“! Gemeinsam blicken wir als Deine Kolleginnen und Kollegen im Rat auf **rund 19 Jahre Einsatz für die Stadt Bergisch Gladbach** zurück.

Etwas schwer tue ich mich an dieser Stelle mit einem **Begriff**, der schon **allzu oft bemüht** worden ist. Er könnte als **Phrase** aufgefasst werden. Ich benutze ihn trotzdem: Mit Günter Ziffus' Rückzug aus der Bergisch Gladbacher Politik geht **eine Ära zu Ende**. Dieser bei Abschieden so arg strapazierte Begriff ist nämlich **kein hohles Wort**.

GRÜNE Politik hat sich - wie andere Parteipolitik auch - im Laufe der Zeit gewandelt, aber **Du bist Dir und Deinen Ansichten, Erkenntnissen und Zielen mit einer gewissen Hartnäckigkeit treu** geblieben.

Du **stelltest** in Bergisch Gladbach **GRÜNE Politik dar**. Du **hast** GRÜNE Politik **verkörpert** - **unterstützt** von vielen GRÜNEN Kolleginnen und Kollegen.

Im Oktober 1994 bist Du in den Rat der Stadt eingetreten und hast Dich sich seitdem für Deine GRÜNEN Ziele eingesetzt. Dies in **verschiedenen Ausschüssen**, z.B. im **Hauptausschuss**, vor allem natür-

lich im **Umweltausschuss**, dessen **Vorsitzender Du** nun in dieser Ratsperiode bist.

Natürlich hast Du **Kompromisse** hinnehmen müssen, und auch **Niederlagen**. **Stadtpolitik** umfasst halt viele Bereiche und Interessenlagen, und GRÜNE Ziele waren **nicht immer massenkompatibel**. Aber Du bist immer **echt GRÜN geblieben** – und das hat **Dich mit allen Ecken und Kanten immer auch sympathisch** gemacht.

An diesen Ecken und Kanten haben **viele sich gerieben**. Das **wolltest Du** auch so. **Bequem** wolltest Du gar nicht sein. **Bequemlichkeit und Politik passen** ja auch **nicht zusammen** – eigentlich. Viele **Fragen** hast Du gestellt, gerne **ganz tief gebohrt** und dabei **nicht mit Deinen Erkenntnissen gespart**.

Ich **persönlich** habe es genossen, mit Dir zu diskutieren, mir von Dir die Stadt per Rad zeigen zu lassen, und ich habe auch von Deinen Sichtweisen profitiert.

Was machen wir nun ohne Dich? Du wirst uns **fehlen**, denn unser Stadtrat lebt von seinen **sehr vielseitigen Charakteren**. So wird es auch hier mit **solider GRÜNER Ratspolitik weitergehen**, während Du in den beruflichen **Ruhestand** trittst – und, was das Ratsmandat betrifft, auch in den ehrenamtlichen.

Untätig wirst Du in diesem neuen Lebensabschnitt **gewiss nicht** sein, denn Du wirst ja **quasi befördert**: von Rhein-Berg in die Allgäuer Alpen.

Geographisch, geologisch und politisch eine Herausforderung für einen Naturfreund, fachlich bewanderten Erdkundler und politisch GRÜNEN Menschen in den besten Jahren.

Diese besten Jahre wirst Du also vor der **Kulisse des höchsten inner-europäischen Gebirges** verbringen. Ich habe heimlich gegoogelt und festgestellt, dass die Alpen ein 1.200 Kilometer langes **so genanntes Deckengebirge mit starken Faltungszonen** sind. Sozusagen eine **geologische Überraschungstüte** für den Pensionär aus Rhein-Berg.

Was wirst Du alles **entdecken und erforschen** und nicht zuletzt auch **politisch begleiten**, denn die Alpen sind ja eine **ökologisch bedrohte Region**!?

So sagen wir heute **herzlichen Dank** für fast 2 Jahrzehnte **Wegbegleitung** im Rat der Stadt Bergisch Gladbach, für **alle Deine Ecken und Kanten**, für **zahlreiche sachliche Diskussionen** und **viele humorvolle Begegnungen**.

Unsere **guten Wünsche** begleiten Dich in die Allgäuer Alpen. Alles Gute!